

---

## WICHTIGE HINWEISE

---

### Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail: [veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de) Download des Anmeldeformulars: [www.akademie-oegw.de](http://www.akademie-oegw.de) Bei Rückfragen sind wir gerne für Sie da: Telefon (02 11) 3 10 96-11

### Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt. Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 157,00 Euro.

### Zimmerreservierung

z. B. unter: [www.duesseldorf-tourismus.de/](http://www.duesseldorf-tourismus.de/)

### Anfahrt

[www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html](http://www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html)

### Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99 Euro: [www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/Angebot\\_D\\_Bahn.pdf](http://www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/Angebot_D_Bahn.pdf)



Akademie für  
öffentliches  
Gesundheitswesen  
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung I 20/2016

## Gender und Migration

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im  
Öffentlichen Gesundheitsdienst

am 21. November 2016  
in Düsseldorf

---

## ZIEL UND INHALT

---

Migration wurde lange Zeit als männliches Phänomen beschrieben. Die Männer galten als diejenigen, die aktiv ein Migrationsprojekt planten und realisierten, während die Frauen häufig lediglich als nachziehende Familienangehörige betrachtet wurden. Sie widersprachen zumeist dem Bild der westlichen modernen, selbstbestimmten und „befreiten“ Frau und wurden oft als schlecht ausgebildet, rückständig und den Ehemännern untergeordnet gesehen. Die Veranstaltung wird einerseits versuchen, sich mit Klischees und Vorurteilen der Aufnahmegesellschaft auseinanderzusetzen und andererseits auch mit der Realität der Migrantinnen und deren Bedürfnissen. Grundsätzlich ist zu sagen, dass sich die Gründe, warum Frauen migrieren, oft mit denen der Männer decken. Auch Frauen studieren im Ausland, flüchten vor Bürgerkriegen, migrieren, um im Ausland zu arbeiten. Durch ihr Geschlecht allerdings befinden sich Frauen – sowohl in den Herkunfts- als auch in den Zielländern – in spezifischen Arbeits- und Lebenssituationen, die sich von denen der Männer unterscheiden. Besondere Themen der Veranstaltung sind: Frauenspezifische Aspekte von Flucht und Asyl  
Die spezifische Rolle von Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt  
Wahrnehmung von Migrantinnen in der Dominanzgesellschaft

### Veranstaltungsleitung:

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski

### Veranstaltungsort:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen  
Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf  
[www.akademie-oegw.de](http://www.akademie-oegw.de)



## MONTAG, 21. NOVEMBER 2016

---

- 09.30 Begrüßung, Einführung in den Tag  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*
- 9:45 Frauenspezifische Aspekte von Flucht und Asyl  
*Golsabahi-Broclawski*
- 11.00 Pause
- 11.15 Frauenspezifische Aspekte von Flucht und Asyl  
*Golsabahi-Broclawski*
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Spezielle Rolle von Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt  
*Golsabahi-Broclawski*
- 14.30 Pause
- 14.45 Wahrnehmung von Migrantinnen in der Dominanzgesellschaft  
*Golsabahi-Broclawski*
- 16.00 Offene Diskussionsrunde  
*Golsabahi-Broclawski*
- 16:30 Abschlussfeedback  
*Golsabahi-Broclawski*

Ende der Veranstaltung gegen 16.45 Uhr.

CME-Punkte (Workshop) werden bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

---

## REFERENTIN

---

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski  
Ärztin für Psychiatrie  
Akademie für öffentliches Gesundheitswesen  
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf